

Neuling Wouter Boerekamps siegt vor Titelkandidat Robert de Haan

14/09/2025 Überraschender Sieg eines Neulings, Titelentscheidung wieder völlig offen: Das 14. Saisonrennen geht als eines der Highlights in den Jahresrückblick des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland 2025 ein. Auf dem Red Bull Ring gewann Wouter Boerekamps im Porsche 911 GT3 von GP Elite bei seinem erst zweiten Auftritt im deutschen Markenpokal.

Der Niederländer hatte nach wenigen Runden seinen Landsmann und Teamkollegen Huub van Eijndhoven überholt, anschließend konnte er das Rennen kontrollieren. Van Eijndhoven war von der Pole-Position gestartet, musste sich am Ende aber mit dem dritten Rang zufrieden geben. Robert de Haan hatte das Rennen nur vom neunten Startplatz aufgenommen, doch der Tabellenzweite aus dem Team Proton Huber Competition konnte sich im Laufe der 21 Runden bis auf den zweiten Rang verbessern. Der Gesamtführende Alessandro Ghiretti erwischte dagegen einen schlechten Lauf: Der Porsche-Junior sah das Ziel lediglich als Dreizehnter. Vor den beiden Finalrennen auf dem Hockenheimring (4. und 5. Oktober 2025) schmolz der Vorsprung des Franzosen vor de Haan auf nur noch zwölf Punkte.

„Zwei Siege in zwei Rennserien innerhalb von sieben Tagen – das ist einfach unglaublich“, strahlte Boerekamps, der am zurückliegenden Wochenende auch das Finale des internationalen Porsche Mobil 1 Supercup in Monza gewonnen hatte. GP Elite hatte den 29-Jährigen kurzfristig als Ersatzmann nominiert. „Entscheidend war heute, dass ich mir einen Satz neuer Reifen für das Rennen aufgehoben hatte. So konnte ich vom Start weg ein hohes Tempo gehen“, verriet Boerekamps.

Sein Teamkollege Huub van Eijndhoven fuhr bis kurz vor dem Ziel auf dem zweiten Rang, doch dann missachtete der Niederländer zu oft die „Track Limits“: Weil er mehrfach außerhalb der offiziellen Streckenbegrenzung fuhr, musste er eine sogenannte „Penalty Lap“ absolvieren. Durch die sekundenlange Temporeduzierung auf 50 km/h konnte sein Landsmann de Haan kampflos überholen. „Ein Doppelsieg wäre für das Team natürlich schöner gewesen, aber wenigstens blieb mir eine Podiumsplatzierung“, trauerte van Eijndhoven der vergebenen Chance nach.

De Haan begeisterte die Fans auf der Formel-1-Rennstrecke in der Steiermark mit einer bärenstarken Vorstellung. Wegen eines verkorksten Qualifyings war er nur aus der fünften Reihe gestartet, machte aber schnell Position um Position gut. „Ohne die Strafe für Huub wäre ich wohl nur Dritter geworden“, räumte der 19-Jährige ein. „Aber die zusätzlichen Punkte nehme ich natürlich gerne mit. Jetzt werde ich im Finale noch einmal alles geben, um Alessandro noch abzufangen.“

Der Angesprochene, Tabellenführer Alessandro Ghiretti, erlebte einen Sonntag zum Vergessen. Als Dritter gestartet, wurde der Porsche-Junior in zahlreiche Positionskämpfe verwickelt. Dabei übertrieb er es nach Ansicht der Rennleitung aber und musste insgesamt drei Mal durch die „Penalty Lap“. Hierdurch fiel der Franzose auf Rang 13 zurück. Von zuvor 29 Punkten schmolz sein Vorsprung auf Verfolger de Haan auf nur noch zwölf Punkte zusammen.

Hinter dem Spitzentrio fuhren der Niedersachse Janne Stiak (Target), Ariel Levi aus Israel (Team GP Elite) und Flynt Schuring über die Ziellinie. Der 19 Jahre alte Niederländer – Teamkollege von Alessandro Ghiretti bei Schumacher CLRT – machte im Rennen 13 Positionen gut und beanspruchte die Ehre des bestplatzierten Förderpiloten aus dem Talent Pool des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland für sich.

Ein weiterer Talent Pool-Fahrer gewann die Rookie-Wertung: Der Brasilianer Matheus Ferreira aus dem italienischen Team Target sicherte sich als Achter des Qualifyings zunächst die beste Startposition seiner Carrera-Cup-Karriere. Im Rennen verwies er Rookie-Tabellenführer Sacha Norden aus den Niederlanden und den Briten Joseph Warhurst (beide Proton Huber Competition) auf die weiteren Plätze. „Es fühlt sich gut an, erneut ganz oben auf dem Podium zu stehen“, freute sich Ferreira über seinen dritten Rookie-Sieg der Saison.

In der ProAm-Klasse hatte Michael Essmann die Fronthaube seines Porsche 911 GT3 Cup vorne. „Ein super-spannendes Rennen mit unzähligen Positionskämpfen, durch manche Kurven sind wir zu dritt Seite an Seite gefahren“, beschrieb der Geschäftsmann aus Nordrhein-Westfalen, der für das Team75 Bernhard antritt. Mit dem zweiten Rang verteidigte Michael Schrey (Bonk Motorsport) seine Führung in der ProAm-Wertung. Als Dritter wurde Sören Spreng (GP Elite) gewertet.

„Zwei abwechslungsreiche Rennen auf dem Red Bull Ring mit teilweise überraschendem Ausgang sorgen dafür, dass alle vier Titel erst in drei Wochen beim Finale in Hockenheim vergeben werden – das spricht wieder einmal für die sehr hohe Leistungsdichte in unserem Markenpokal, kommentierte Thorsten Rückert, Projektleiter Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland.

Showdown in zwei Finalrennen

Neben den Titelentscheidungen bei den Fahrern, ProAm-Teilnehmern und Rookies ist auch die Team-Wertung noch offen. Hier führt die französische Mannschaft Schumacher CLRT vor GP Elite aus den Niederlanden. Die Zeichen für die beiden letzten Saisonrennen des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland 2025 am 4. und 5. Oktober auf dem Hockenheimring stehen auf Hochspannung.

Ergebnis Rennen 14, Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, Red Bull Ring (AUT)

1. Wouter Boerekamps (NLD/Team GP Elite), 21 Runden
2. Robert de Haan (NLD/Proton Huber Competition), +1,186 Sekunden
3. Huub van Eijndhoven (NLD/Team GP Elite), +2,003 Sekunden
4. Janne Stiak (DEU/Target), +7,020 Sekunden
5. Ariel Levi (ISR/Team GP Elite), +11,583 Sekunden
6. Flynt Schuring (NLD/Schumacher CLRT), +13,312 Sekunden

Stand Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland (nach 14 von 16 Rennen)

1. Porsche-Junior Alessandro Ghiretti (FRA/Schumacher CLRT), 231 Punkte
2. Robert de Haan (NLD/Proton Huber Competition), 219 Punkte
3. Huub van Eijndhoven (NLD/Team GP Elite), 166 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände auf dem Porsche Motorsport Hub.

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

Spokesperson Sales and Marketing
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers1@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Neuling Wouter Boerekamps siegt vor Titelkandidat Robert de Haan/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Wouter Boerekamps (NLD), Team GP Elite (#30), Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, Red Bull Ring, Rennen, Österreich, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Wouter Boerekamps

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/09/neuling-wouter-boerekamps-siegt-vor-titelkandidat-robert-de-haan.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/15cbab67-8009-4e24-9bc9-a8cc61dc8b82.zip